

Antrag

der Abg. Dr. Christian Jung, Hans Dieter Scheerer u. a. FDP/DVP

VM Schienenfahrzeuge im Stuttgart-Bodensee-Netz

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wie viele Schienenfahrzeuge des Typs Corodia Max-Doppelstock mit welchen Sitzplatzkapazitäten für die in der Endausbaustufe vorgesehenen sieben Linien mit bis zu 9,9 Mio. Zugkilometer pro Jahr im Netz 35a erforderlich sind;
2. wie viele der genannten Triebfahrzeuge in dem genannten Netz zum Beginn mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2026 tatsächlich zur Verfügung stehen;
3. in welchem Umfang ab 13. Dezember 2026 andere Schienenfahrzeug in dem genannten Netz mit welchem Nutzungshorizont eingesetzt werden;
4. welche Auswirkungen dies auf den Angebotsumfang sowie die Reisezeiten hat;
5. wie viele Schienenfahrzeuge des Typs Corodia Max-Doppelstock mit welchen Sitzplatzkapazitäten für die in der Endausbaustufe vorgesehenen fünf Linien mit bis zu 10,3 Mio. Zugkilometer pro Jahr im Netz 35b erforderlich sind;
6. wie viele der genannten Triebfahrzeuge in dem genannten Netz zum Beginn mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2026 tatsächlich zur Verfügung stehen;
7. in welchem Umfang ab 13. Dezember 2026 andere Schienenfahrzeug in dem genannten Netz mit welchem Nutzungshorizont eingesetzt werden;
8. welche Auswirkungen dies auf den Angebotsumfang sowie die Reisezeiten hat;
9. wie viele Mitbieter es neben Arverio und DB Regio AG gegeben hat;
10. welches im Vergabeverfahren die wesentlichen Kriterien neben dem Preis mit welcher Gewichtung waren;
11. welche Vorkehrungen aus den Erfahrungen mit der Insolvenz des früheren Eisenbahnverkehrsunternehmens Abellio heraus bezüglich der Neuvergaben getroffen wurden;
12. welche Erkenntnisse ihr darüber vorliegen, wie die Eisenbahnverkehrsunternehmen das Vorhandensein von ausreichendem Personal – insbesondere Triebfahrzeugführerinnen und -führer – sicherstellen werden.

15.8.2026

Dr. Jung, Scheerer, Dr. Rülke, Haußmann, Dr. Kern, Dr. Schweickert, Brauer, Fischer, Hoher, Reith FDP/DVP

Begründung

Mit Pressemitteilung vom 11. August 2026 informiert das Verkehrsministerium Baden-Württemberg über den erteilten Zuschlag für das Stuttgart-Bodensee-Netz. Es ist das Ziel des Betriebs mit Coradia Max-Doppelstockzügen formuliert und ein Leistungsumfang bis zu 9,9 Mio. bzw. 10,3 Mio. Zugkilometern angegeben. Dies legt nahe, dass es ein Fahrzeugwechsel- und Aufbauszenario gibt.